

15 Vögel bestimmen und von 10 die Stimme kennen



Ausführungsbestimmungen:

Auf Exkursionen sollen Vögel aus jeder der acht Ordnungen angesprochen werden, wobei der Schwerpunkt auf dem jeweiligen Patenrevier liegen kann. Kenntnisse der Bestimmungsmerkmale und der jeweiligen Lebensweise der Arten, wie Nest, Eier und Nahrung müssen vorhanden sein. 10 von ihnen sind auch nach ihren Lauten zu bestimmen.

Weitere Prüfungsberechtigte:

Forstpaten

Materialempfehlungen:

- Bestimmungstabeln bzw. -bücher (ggf. mit Vogellauten)
- Originalobjekte bzw. Bilder
- Kamera
- Vogelpfeife
- CD mit Vogellauten
- App (z. B. BirdNET, NABU Vogelwelt)

Trainierte operative Fertigkeiten:

Umgang mit Bestimmungsschlüsseln, selbstständiges Erarbeiten von Wissen und Zusammenhängen, Konzentration, Beobachtungsgabe

Beitrag zur Zielerreichung der DWJ:

- Kenntnisse über Flora und Fauna vertiefen
- Verständnis für den Schutz von Vogelarten

Begründung der Methodik und Materialienauswahl:

Um umfassende Kenntnisse über die Zusammenhänge und Vorgänge des Ökosystems Wald zu erlangen, ist es nötig auch die Tierwelt zu betrachten. Darüber hinaus sind Artenkenntnisse über Tiere nötig, um ggf. geeignete Schutzmaßnahmen treffen zu können. Für den Bau und

die Pflege von Nistkästen sind Kenntnisse über die jeweilige Vogelart nötig.

Begründung im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung:

Lebensnetzwerke und Zusammenhänge zwischen Flora und Fauna sollen vermittelt werden. Besondere Funktionen, die von Vögeln erfüllt werden, werden besprochen, zum Beispiel: Der Bau von Nisthöhlen ist wichtig für andere Tierarten; Verbreitung von Pflanzensamen und das Fressen von Insekten (auch Schädlingen). Die Ergebnisse können auf andere Lebensräume und in andere Länder übertragen werden. Vögel dienen als Indikator für Artenvielfalt und Landschaftsqualität.

Weiterführende Möglichkeiten, Variationen:

- Nutzen der Vögel behandeln
- Gefährdungen der Vogelarten besprechen
- Bedeutung ausgewählter Vogelarten für Waldentwicklung verstehen lernen
- Gesetzeslage für besonders und streng geschützte Arten erarbeiten
- Washingtoner Artenschutzgesetz, BNatschG, BJagdG etc. kennenlernen

Vernetzung:

SP 02: 15 Bäume und Sträucher des Waldes kennen und am Standort bestimmen

SP 18: Bau einer jagd- oder forstlichen Einrichtung

SP 19: 2 Nistkästen bauen und eine Brutperiode über beobachten